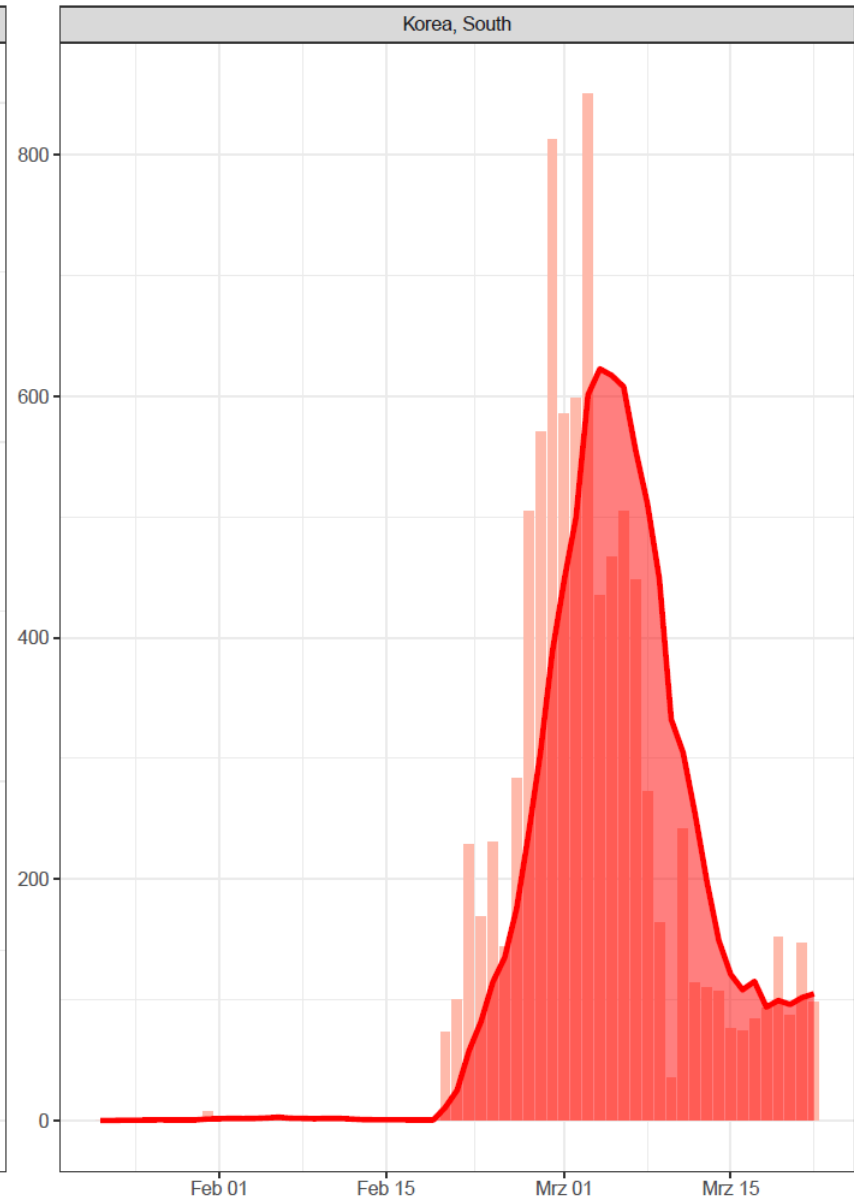
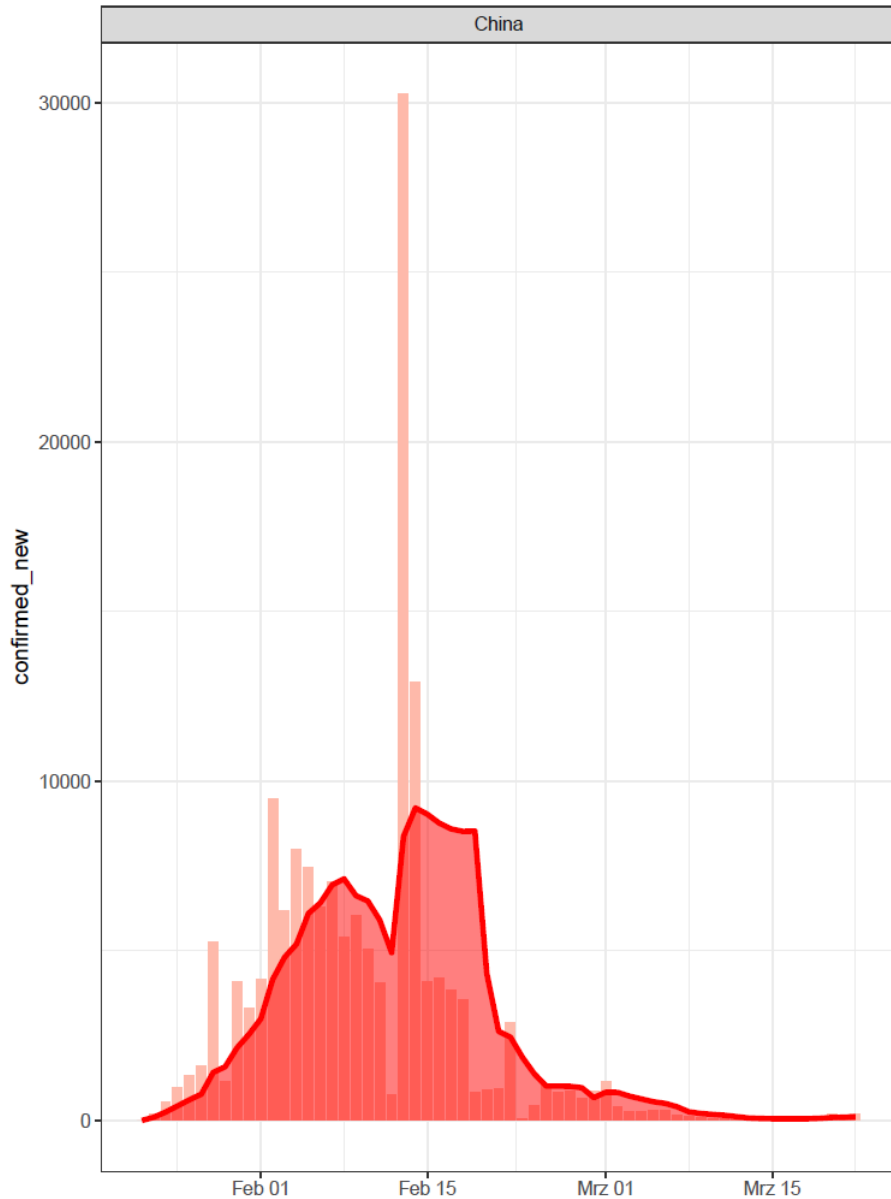
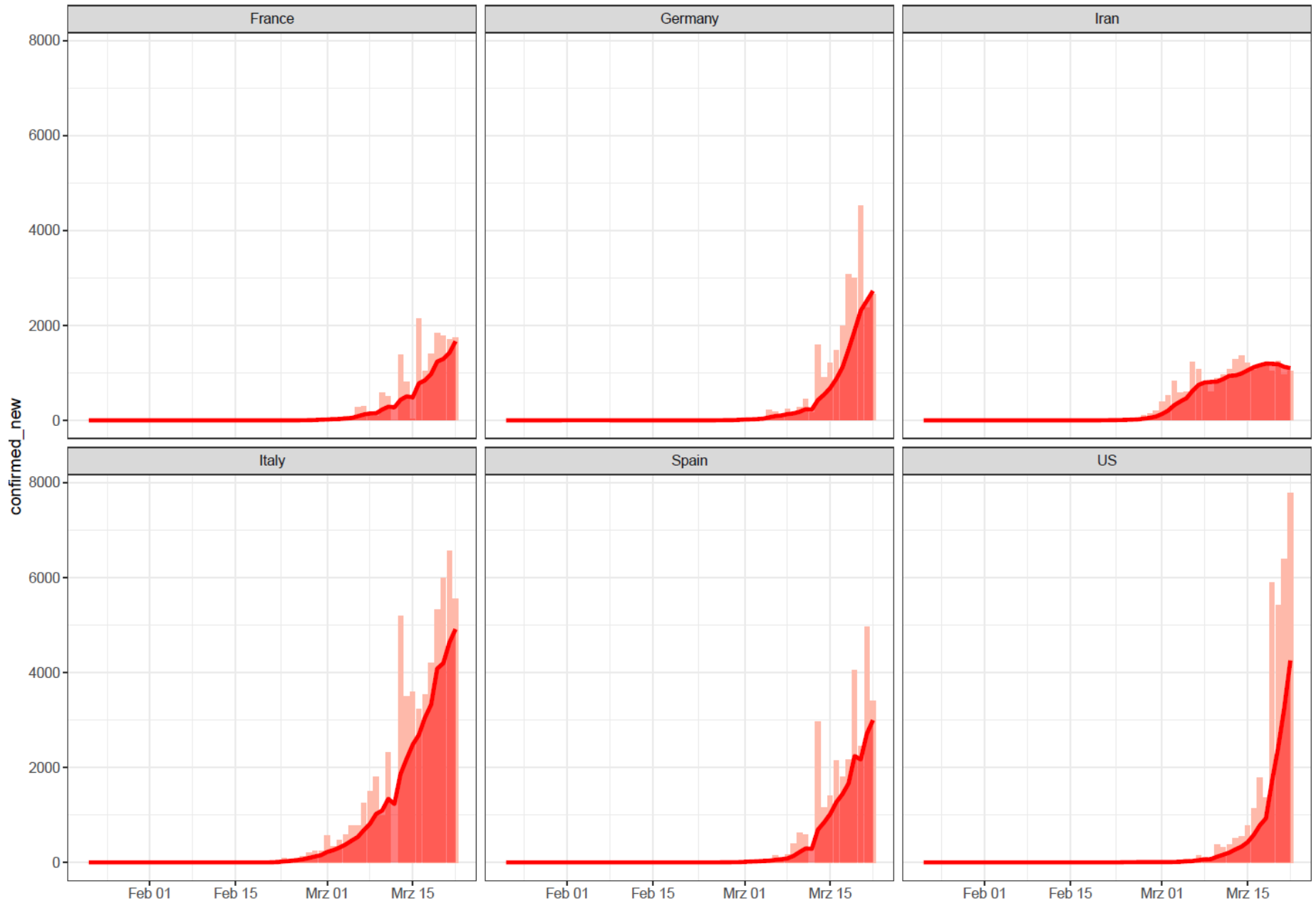


Länder haben die Kurve abgeflacht



Länder mit >7.000 neuen Fällen in den letzten 7 Tagen



Maßnahmenanalyse

- „Soziale“ Distanzierung
- Bewegungseinschränkungen
- Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheitsversorgung
- Soziale und wirtschaftliche Maßnahmen

COVID-19-Maßnahmen: Überblick über Hongkong, Singapur, Taiwan, Südkorea, China

- Singapur, Taiwan und Hong Kong, wie auch China, haben aufgrund des SARS-Ausbruchs 2002-3 diese Erfahrungen verinnerlicht. Südkorea baute auf den MERS-Ausbruch auf. Sie haben Testkapazitäten für neue Viren aufgebaut und die Krankenhäuser in die Lage versetzt, Patienten mit neuen respiratorischen Pathogenen zu behandeln.
- Weitläufig getestet um Fälle früh zu isolieren.
- Sehr verbreitete risk communication, viel social media und apps.
- In Hongkong und Südkorea Veröffentlichung von Daten wo Cluster existieren, damit die bevölkerung selber einsehen kann.
- Separate Gesundheitseinrichtungen wo dies möglich ist.
- Teilweise ist die staatlich angeordnete Quarantäne nicht zu Hause, e.g. Singapur und Hongkong wo räumliche Trennung möglich ist
- Wirtschaftliche Massnahmen zur Unterstützung des social distancing, sowohl für Unternehmen, wie auch für individuen e.g. Quarantänegeld in Singapur.
- Teilweise strafmaßnahmen für Nicht – einhaltung, aber siehe oben kulturelle Unterschiede.

Key performance indicators

- “Was man nicht messen kann, kann man nicht steuern.”
 - Verlauf Fallzahlen
 - Verlauf Todesfälle/CFR
 - Testkapazität (Anteil der (+) Teste/alle Teste)
 - Anteil HCW
 - Auslastung ICU

Test (+)/Test Σ

